

## Westerwälder unterliegt Kenianer

### Guckelsberger lässt in Frankfurt nur Sieger Chelimo den Vortritt

**Beim großen Silvesterlauf in Frankfurt haben die heimischen Leichtathleten den Kreis Limburg-Weilburg gut vertreten.**

Der Silvesterlauf in Frankfurt auf schneebedeckten Pfaden über zehn Kilometer durch den Stadtwald war mit knapp 1500 Teilnehmern stark besetzt. Von Beginn an setzte sich Daniel Chelimo aus Kenia leichtfüßig laufend vom Felde ab. In der Verfolgergruppe spielten Daniel Kremer und Paul Guckelsberger die tragende Rolle.



Die 3 ersten Männer v.l.: Jörn Harland, Daniel Chelimo, Paul Guckelsberger

Bei Streckenhälfte verschärfte der Deutsche Crossmeister die ohnehin schon flotte Fahrt und sorgte damit für eine Vorentscheidung. Chelimo überquerte nach 30:37 Minuten als überlegener Sieger die Ziellinie. Nur knapp 30 Sekunden zurück demonstrierte Paul Guckelsberger auf Platz drei (zugleich Sieger in der Mastersklasse M40) in 31:03 Minuten sein Leistungsvermögen.

Bereits auf Rang vier in 31:42 Minuten hielt Daniel Kremer die Konkurrenz aus dem Frankfurter und Wiesbadener Raum überraschend deutlich in Schach. Auch Jürgen Orth mit Platz 15 in der M40 mit 38:43 Minuten und Kai Pott (alle LC Mengerskirchen) mit Platz 18 in der M35 mit 37:25 Minuten schlossen das Jahr 2005 mit respektablen Leistungen ab.

Günter Rothmayer (TSV Kirberg) ist in der M40 mit Platz sieben (36:46 Min) in den Top Ten anzutreffen. Der Lauftreff Hadamar war im Frankfurter Stadtwald stark vertreten. Als schnellster Teilnehmer aus Hadamar zeichnete sich Stefan Weis mit 40:05 Minuten (Platz 19 in der M45) aus.

Den Silvesterlauf in Gießen über zehn Kilometer beendete Pascal Dick (LC Mengerskirchen) nach 38:05 Minuten bei den Männern auf Platz drei.